

Tag 11

Liebe Freunde!

Ich hoffe ihr hattet ein schönes Wochenende und freut euch nun am Wintereinbruch. Meine Tochter jubelte heute Morgen über den Schnee. Es wird wohl nicht genug, um eine Schneeburg zu bauen. Da so und so viele drinnen bleiben müssen, hier wieder ein paar Ideen.

Spiele:

Zum Tastsinn fallen mir nicht ganz so viele Spiele ein, aber wir werden ihn dennoch nicht übergehen. Bei einigen Spielen geht es mehr um ein gutes Fingerspitzengefühl.

1. Gegenstände ertasten – Gebt in einen undurchsichtigen Sack verschiedene Gegenstände hinein. Durch hineingreifen und tasten sollen die Gegenstände erraten werden.
2. Versucht einen Stab, Bleistift stehend auf einer Hand/Finger zu balancieren. Wer kann, versucht eine bestimmte Strecke so zu gehen.
3. Bindet an einen Gummiring an vier Seiten ein je 50 cm langes Band. Stellt euch Joghurtbecher o. ä. bereit, die so groß sind, dass der Gummiring sie fest umschließen kann. Ihr nehmt die Schnüre am Ende und müsst so den Gummiring über den Becher bekommen. Die Becher sollt ihr auf diese Weise stapeln. Bei mehr Personen kann jeder eine Schnur halten.
4. In einer Kiste voll Lego o. ä. muss nur durch Tasten ein oder mehrere Gegenstände gefunden werden.
5. Einer baut aus Lego oder Duplo etwas vor und der andere muss es blind ertasten und nachbauen.

Basteln:

Um ein Instrument richtig spielen zu können, braucht es einerseits ein gutes Gehör, aber auch einen guten Tastsinn. Warum nicht ein Instrument bauen. Passt auch zum letzten Thema Hören. Wer eine Angelschnur oder Gummiringe zu Hause hat, kann diese über eine Dose spannen und hören, wie es klingt. Wenn ihr an die Dose noch ein Stück Holz befestigt habt ihr gleich eure eigene Gitarre. Rasseln, Dosenschlagzeug und eine Panflöte aus Strohalmen sind weitere Ideen. Die diversen Familienkonzerte würde ich gerne hören.

Gebet:

Reden mit Gott ist eigentlich schon Belohnung genug für einen Menschen. Für Kinder ist laut beten jedoch nicht immer leicht, wie auch für manche Erwachsene. Eine besondere Action oder Belohnung kann Anreiz sein, doch laut zu beten. Wer betet, darf in einen undurchsichtigen Sack greifen und sich etwas herausholen.

Wenn wir an tasten und Bibel denken fällt uns wahrscheinlich zuerst folgende Geschichte ein. Der genaue Vers steht in 1Mo 27,21 Da sprach Isaak zu Jakob: „Tritt herzu, mein Sohn, dass ich dich betaste, ob du mein Sohn Esau bist oder nicht.“ Am besten gleich die ganze Geschichte lesen.

Haltet fest an Gott und eurem Glauben. Es lohnt sich.